

ein kleiner Hund wäre, der dem Rechenerempel helfen möchte; aber er konnte es nicht! — Und dann jammerte es auch in Hjalmar's Schreibebuch; o, es war ordentlich häßlich mit anzuhören! Auf jedem Blatte standen der Länge nach herunter die großen Buchstaben, ein jeder mit einem kleinen zur Seite: das war eine Vorschrift; und neben diesen standen wieder einige Buchstaben, welche eben so auszuſehen glaubten, und diese hatte Hjalmar geſchrieben; sie lagen aber faſt gerade ſo, als ob sie über die Bleifederſtriche gefallen wären, auf denen sie stehen ſollten.

„Seht, ſo ſolltet Ihr Euch halten!“ ſagte die Vorschrift. „Seht, ſo ſchräg geneigt, mit einem kräftigen Schwung!“

„O, wir möchten gern,“ ſagten Hjalmar's Buchstaben; „aber wir können nicht; wir ſind ſo jämmerlich!“

„Dann müßt Ihr einnehmen!“ ſagte Die Luſ-Die.

„O nein!“ riefen sie, und da ſtanden sie ſo ſchlank, daß es eine Luſt war!

„Ja, nun können wir keine Geſchichten erzählen!“ ſagte Die Luſ-Die; „nun muß ich sie exerciren! Einſ, zwei! Einſ, zwei!“ und ſo exercirte er die Buchstaben: und sie ſtanden ganz ſchlank und ſo ſchön, wie nur eine Vorschrift stehen kann. Aber als Die Luſ-Die ging und Hjalmar sie am Morgen beſah, da waren sie eben ſo jämmerlich, wie früher.

